

Pressemappe

Art Düsseldorf 2024

PRESSEMAPPE

11. April 2024 Preview

12. - 14. April 2024

Areal Böhler, Düsseldorf

- 2 **Pressemitteilung**
- 5 **Galerienliste**
- 8 **Sektionen: MAIN, NEXT, JOINT, SOLO PROJECTS**
Solo Projects mit den Themenschwerpunkten:
 - Photography & Identities
 - Retromania
 - Future Bodies
- 10 **Next**
- 11 **Skulpturenplätze**
- 12 **Talks**
- 14 **Ankauf des Kunstpalastes und Mäzenatenkreis**
- 15 **Kontakt & Facts**
- 18 **Partner**

Pressemitteilung

10. April 2024

Düsseldorf

Die Art Düsseldorf setzt auf Kooperation und Synergien

Mit ihrer sechsten Ausgabe bringt die Art Düsseldorf vom 11.-14. April 2024 auf dem Areal Böhler in Düsseldorf 105 ausstellende Galerien zusammen. Als relevante Kunstmesse in der Region öffnet sie Galerien, Sammler*innen, Art Professionals und Kunstliebhaber*innen einen Raum für den Austausch zu aktuellen Diskursen und für die Entdeckung neuer künstlerischer Impulse. So stellt sich die Art Düsseldorf den Herausforderungen der Gegenwart und gestaltet die Zukunft der Kunst schon heute mit.

Neuheiten im Zeichen der Kontinuität

Das facettenreiche Programm der 105 teilnehmenden Galerien wird durch die aus Tokio angereiste Privatsammlung *anonymous art project* ergänzt, sowie durch 14 Skulpturen, die auf 9 Skulpturenplätze präsentiert werden – ausgewählt vom Kurator*innen-Duo Laura Helena Wurth (Deutschlandfunk Kultur) und Alexander Wilmschen (Kestner Gesellschaft). Hier finden sich u.a. Werke von Eva Koťátková (Meyer Riegger), die in diesem Jahr den tschechischen Pavillion in Venedig bespielt. Außerdem sind u.a. Richard Long (Konrad Fischer), Andreas Schmitten (Schönewald Düsseldorf) und Paul Diestel (Galerie Löhr) vertreten.

Die Sektionen Main, Joint, Next und Solo Projects wurden beibehalten. Die Solo Projects zeigen in diesem Jahr Positionen zu den Fokusthemen Retromania, Photography & Identities und Future Bodies, u.a. von Tamina Amadyar (Meyer Riegger), Tulio Pinto (Un-Spaced) oder Dieter Jung (Kornfeld Galerie). In der Kategorie Next sind Galerien wie Livie Gallery, Emami Art oder Sperling vertreten.

Der Stand *Change presented by E.ON Stiftung* fokussiert die relevanten Themen Nachhaltigkeit und Transformation. Hier wurden Galerien gebeten, Positionen zu zeigen, die sich mit diesen Themenkomplexen auseinandersetzen. Es sind u.a. konzeptuelle Installationen von Julia Scher (Drei), Mona Schulzek (nouveaux deuxdeux) oder Gerrit Frohne-Brinkmann (Noah Klink) zu finden.

In der Main Section gibt es in diesem Jahr bekannte Namen ebenso wie eindrucksvolle Entdeckungen: Isa Genzken (Sies+Höke), Günther Uecker (Ludorff, Beck&Egeling, Galerie Dr. Dorothea van der Koelen, Galerie Löhr), Franz Erhard Walter (KOW), das Künstlerkollektiv Troika (max goelitz) zusammen mit Oscar Santillán (Copperfield) oder Sinta Werner (alexander levy) und Harry Hachmeister (fiebach, minninger, ASPN).

Pressemitteilung
30. März 2023
Düsseldorf

Auch aktuelle Trends, wie textile Arbeiten, Keramiken oder, in der Fotostadt Düsseldorf ein besonderes Highlight, viel Fotografie.

Textiles zeigen Erika Hock (Cosar), Nadine Schemmann (Galerie Norbert Arns, Haferkamp Leistenschneider), Tammy Langhinrichs (Elektrohalle Romberg), Emma Talbot (Petra Rinck), oder Charlotte Thrane (Galerie Parisa Kind).

Fotografische Arbeiten sind u.a. von Zanele Muholi (Uitstalling Art Gallery), Paul Hutchinson (Russi Klenner), Sascha Weidner (Galerie Dorothee Nilsson Gallery), Roy Dib (Galerie Tanit) oder Jessica Backhaus (Robert Morat) und Jan Paul Evers (JOO VAN DE LOO) zu entdecken.

Harry Hachmeister (fiebach minninger), Christian Theiss (Clages), Viola Relle (A+B Gallery) oder Uli Aigner (Smolka Contemporary) stehen exemplarisch für Künstler die sich mit Keramik auseinandersetzen.

Kollaborationen und Diskurse

Die Messe setzt auch 2024 wieder auf bewährte Innovationen, so gibt es erneut einen Live-Stream der Messeführungen. Das Talk Programm spiegelt die aktuellen Themen der Messe und bietet die Gelegenheit, der Meinungsvielfalt renommierter Experten des Kunstbetriebs zu folgen. Es diskutieren u.a. Anna Nowak (Kunsthhaus Hamburg), Christina Végh (Kunsthalle Bielefeld), Magdalena Kröner (Kritikerin), Astrid Mania (BFBK Hamburg) und Marcel Odenbach (Künstler).

Den Ausbau partnerschaftlicher Projekte und Kooperationen zeigt auch die Einladung an die AICA. Die deutsche Kunstkritikervereinigung verleiht am Freitag auf der Messe ihren neu ins Leben gerufenen Preis für junge Kritik. Der Preis geht an Sophia Roxane Rohwetter.

Auch die langjährige Partnerin der Messe, die Allianz lädt in diesem Jahr zum Gespräch und widmet sich dem hochaktuellen Themenkomplex *Kultur, KI, Zukunft*. In Kooperation mit der Stiftung Heinz Breloh werden die Herausforderungen, die Künstlernachlässe mit sich bringen auseinandergesetzt.

Walter Gehlen, Direktor der Art Düsseldorf, unterstreicht die Bedeutung eines produktiven Miteinanders. Eine Tatsache, die im vernetzten Rheinland beinahe selbstverständlich ist. Die kulturelle Vielfalt des Rheinlandes und die Förderung zeitge-

Pressemitteilung
30. März 2023
Düsseldorf

nössischer globaler Kunst stehen im Fokus und werden durch eine durchdachte Programmgestaltung unterstützt; „Wir wollen Synergien ermöglichen. Die Art Düsseldorf strebt danach, ein Ort des Austauschs und der Förderung von Kooperationen zu sein. Sie bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte, um über bedeutende Kunstthemen und aktuelle Diskurse zu diskutieren, was sich nicht nur im Galerieprogramm, sondern auch im umfangreichen Rahmenprogramm, im VIP Programm sowie in den zahlreichen Kooperation mit unseren Partnern widerspiegelt.“

KONTAKT

Press

Kathrin Luz
art.fair International GmbH
Maria-Hilf-Str. 9
50677 Köln
M +49 171 310 24 72
kl@luz-communication.de

Kommunikation & Marketing

Dr. Annalena Roters
art.fair International GmbH
Maria-Hilf-Str. 9
50677 Köln
M +49 151 554 805 02
roters@art-dus.de

www.art-dus.de

MAIN PARTNER



IN KOOPERATION MIT



Landeshauptstadt
Düsseldorf

A+B Gallery, Brescia, JOINT
alexander levy, Berlin, MAIN
Artemis Gallery, Lissabon, JOINT
ASPN, Leipzig, MAIN
Galerie Norbert Arns, Köln, MAIN
Zeller van Almsick, Wien, NEXT
Beck & Eggeling International Fine Art, Düsseldorf, MAIN
boa based on Art, Düsseldorf, NEXT
BRITTA RETTBERG, München, NEXT
Buchmann Galerie, Berlin, Lugano MAIN
Galerie Bene Taschen, Köln, SOLO PROJECTS: Photography & Identities
Clages, Köln, MAIN
Copperfield, London, JOINT
COSAR, Düsseldorf, MAIN
Dirimart, Istanbul, MAIN
DITTRICH & SCHLECHTRIEM, Berlin, MAIN
Dorothee Nilsson Gallery, Berlin, JOINT
Drei, Köln, Change presented by E.ON
Dürst Britt & Mayhew, Den Haag, NEXT
Elektrohalle Rhomberg, Salzburg, NEXT
Emami Art, Kolkata, NEXT
Encounter, Lissabon, SOLO PROJECTS: Retromania
EXILE, Wien, Erfurt, MAIN
fiebach, minninger, Köln, SOLO PROJECTS: Future Bodies
Galerie Friese, Berlin, MAIN
Konrad Fischer Galerie, Düsseldorf, Berlin, MAIN
Galerie Boisserée, Köln, MAIN
Galerie Droste, Düsseldorf, Paris, MAIN
Galerie Karin Günther, Hamburg, JOINT
Galerie Mathias Güntner Hamburg | Berlin, Hamburg, Berlin, MAIN
Galleria Studio G7, Bologna, JOINT

Galerien 2024

Gether Contemporary, Kopenhagen, MAIN
green on red gallery, Dublin, MAIN
GROELLE, Wuppertal, Düsseldorf, MAIN
Galerie Michael Haas, Berlin, Zürich, MAIN
Hans Alf Gallery, Kopenhagen, MAIN
Haverkamp Leistenschneider, Berlin, NEXT
Galerie Anton Janizewski, Berlin, NEXT
Jahn und Jahn, München, Lissabon, MAIN
JO VAN DE LOO, München, MAIN
JUBG, Köln, NEXT
JVDW gallery, Düsseldorf, NEXT
Bernhard Knaus Fine Art GmbH, Frankfurt am Main, MAIN
Galerie Dr. Dorothea van der Koelen, Mainz, Venedig, MAIN
Galerie Russi Klenner, Berlin, NEXT
KEWENIG, Berlin, Palma de Mallorca, MAIN
Kornfeld Galerie Berlin, Berlin, SOLO PROJECTS: Retromania
KOW, Berlin, MAIN
Krinzinger, Wien, MAIN
Krobath Wien, Wien, JOINT
LAGE EGAL Curatorial Projects, Berlin, MAIN
Galerie Löhrl, Mönchengladbach, MAIN
LINN LÜHN, Düsseldorf, MAIN
LIVIE GALLERY, Zürich, NEXT
LOHAUS SOMINSKY, München, MAIN
Lucas Hirsch, Düsseldorf, Change presented by E.ON
LUDORFF, Düsseldorf, MAIN
Galerie m, Bochum, MAIN
Galerie Max Mayer, Düsseldorf, MAIN
Kai Middendorff Galerie, Frankfurt am Main, MAIN
Mario Mauroner Contemporary Art, Salzburg, MAIN
Matèria, Rom, JOINT
max goelitz, München, JOINT
Meyer Riegger, Berlin, Karlsruhe, Basel, SOLO PROJECTS: Future Bodies

Galerien 2024

ROBERT MORAT GALERIE, Berlin, MAIN
Carolina Nitsch, New York, MAIN
Galerie Georg Nothelfer, Berlin, MAIN
NO·NO Gallery, Lissabon, NEXT
Noah Klink, Berlin, Change presented by E.ON
nouveaux deuxdeux, München, Change presented by E.ON
Office Impart, Berlin, Change presented by E.ON
Galerie Parisa Kind, Frankfurt am Main, MAIN
Galerie Rupert Pfab, Düsseldorf, MAIN
Pelaires, Palma de Mallorca, MAIN
Persons Projects, Berlin, MAIN
PLUS-ONE Gallery, Antwerpen, JOINT
Produzentengalerie Hamburg, Hamburg, MAIN
PSM, Berlin, JOINT
Petra Rinck Galerie, Düsseldorf, MAIN
Philipp von Rosen Galerie, Köln, MAIN
Reinisch Contemporary, Graz, Salzburg, MAIN
RizzutoGallery, Palermo, MAIN
Ruttkowski68, Köln, Düsseldorf, Paris, New York, MAIN
Thomas Rehbein Galerie, Köln, MAIN
Galerie Clara Maria Sels, Düsseldorf, MAIN
Galerie Thomas Schulte, Berlin, MAIN
Schönewald Fine Arts GmbH, Düsseldorf, MAIN
SETAREH, Düsseldorf, MAIN
Sevil Dolmaci Gallery, Istanbul, MAIN
SEXAUER, Berlin, MAIN
Sies + Höke, Düsseldorf, MAIN
Smolka Contemporary, Wien, SOLO PROJECTS: Retromania
Soy Capitán, Berlin, SOLO PROJECTS: Future Bodies
Sperling, München, NEXT
Steve Turner, Los Angeles, MAIN

Sektion Solo Projects
Fokusthemen

SOLO PROJECTS

Die Sektion SOLO PROJECTS erlaubt den ausstellenden Galerien ausgewählte Einzelpräsentationen zu zeigen und ihre Künstler*innen aussagekräftig zu positionieren. Sammler*innen und Besucher*innen wird ein umfassender Einblick in das Werk der Künstler*innen gegeben. Die Art Düsseldorf hat für diese Sektionen drei Fokusthemen nominiert zu denen die Galerien ihre Beiträge eingereicht haben. Die Themen sind:

Photography & Identities

Dieses Fokusthema erkundet, wie das Medium Fotografie sich mit dem Thema "Identität" auseinandersetzt. Als zeitgenössisches Medium spiegelt die Fotografie die reiche Vielfalt menschlicher (und nicht-menschlicher) Existenz wider. Fotografische Arbeiten spielen eine entscheidende Rolle bei der Dokumentation von Dialogen zur Identität und fordern hierbei Stereotypen, Konventionen und gesellschaftliche Normen heraus und vertiefen sich in Erkundungen von Geschlecht, Sexualität, Race, kulturellem Erbe, Architektur und Umwelt.

Retromania

Schlagworte zu diesem Thema sind Erinnerungen, Nostalgie, Differenz und Wiederholung oder auch in Vergessenheit geratene Künstler*innen, deren Wiederentdeckung aufregende neue Perspektiven eröffnet. Ein Blick in das Archiv und die Inspiration aus historischen Motiven und Stilen prägt die Arbeit vieler Künstler*innen. Was bedeutet es, wenn Künstler*innen Impulse aus der Vergangenheit suchen? Es kann zu Erkundungen von Erinnerungen, Nostalgie und Regression sowie zu Überlegungen von Differenz und Wiederholung führen. Welche Elemente werden aufgegriffen? Was unterliegt Veränderungen? Welche politischen Dimensionen treiben die Sehnsucht nach einer scheinbar authentischeren und unkomplizierteren Vergangenheit an? Welche (vergessenen) Künstler*innen werden wiederentdeckt? Und welche Erkenntnisse gewinnen wir aus der Beschäftigung mit unserer Geschichte?

Future Bodies

Dieses Thema untersucht Geschlecht, Posthumanismus, Ideale der Schönheit und die Wahrnehmung des Körpers durch Kunst. Die zeitgenössische Kunst zeichnet sich durch eine tiefgehende Erforschung des menschlichen Körpers aus. Körper unterliegen Veränderungen, und Darstellungen des Körpers spiegeln gesellschaftliche Moden und Trends wider. Der Körper wird zur Arena, in der verschiedene Auseinandersetzungen stattfinden, was Fragen zu Geschlecht, Posthumanismus, technologischen Erweiterungen, digitalen Darstellungen, Entkörperlichung, Schönheitsidealen, Identitäten, Disability, Mode, Verlangen, Körperwissen und -wahrnehmung aufwirft. Künstler*innen verwenden vielfältige ästhetische Strategien, um

Sektion Solo Projects

Die Galerien und
Künstler*innen

sich mit dem Körper auseinanderzusetzen. Sie erfassen den Körper in ihren Arbeiten und erkunden seine Präsenz und Abwesenheit. Ihre Schöpfungen fordern die Wahrnehmung der Betrachter*innen hinsichtlich des Körpers heraus und laden zur Reflexion über seine vielfältigen Rollen ein – als Instrument, Archiv, Ereignis, Bild, Maschine und auch als Form des Protests.

SOLO PROJECTS

Encounter, Retromania, Antony Cairns

fielbach, minninger, Future Bodies, Harry Hachmeister

Galerie Bene Taschen, Photography & Identities, Josef Achrer

Kornfeld Galerie Berlin, Retromania, Dieter Jung

Meyer Riegger, Future Bodies, Tamina Amadyar

Soy Capitán, Future Bodies, Caroline Wong

UN-SPACED Gallery, Retromania, Tulio Pinto

Smolka Contemporary, Retromania, Uli Aigner

JOINT BOOTH

JOINT

A+B Gallery und Matèria

Artemis Gallery und Plus One

Caolina Nitsch x Sies+Höke

Copperfield und max goelitz

Galleria Studio 7 und Tatjana Pieters

PSM und Dorothée Nilsson Gallery

NEXT

Die NEXT Sektion ist ausschliesslich für Galerien gedacht, die zum Zeitpunkt der Bewerbung seit 1 bis 10 Jahren bestehen. Sie konzentriert sich auf aktuelle Werke junger Künstler*innen und ermöglicht bis zu drei künstlerische Positionen.

Die NEXT Galerien

boa based on Art, Düsseldorf

Britta Rettberg, München NEXT

Elektrohalle Rhomberg, Salzburg

Emami Art, Kolkata

Galerie Anton Janizewski, Berlin

Galerie Russi Klenner, Berlin

Haverkamp Leistenschneider, Berlin

JUBG, Köln

LIVIE GALLERY, Zürich

NO·NO Gallery, Lissabon

Sperling, Munich

UITSTALLING ART GALLERY, Genk, Poznan

Weserhalle, Berlin

Dürst Britt & Mayhew, Den Haag

Zeller van Almsick, Wien

JVDW gallery, Düsseldorf

Skulpturenplätze

Zum ersten Mal werden in diesem Jahr die gefragten Sculpture Spots, die Skulpturen von musealen Maßstäben zeigen, von einem Kuratoren Duo ausgewählt und präsentiert. Diese Aufgabe übernehmen Laura Helena Wurth (Deutschlandfunk Kultur) und Alexander Wilmschen (Kestner Gesellschaft).

Skulpturenplätze

HEINZ BRELOH (THOMAS REHBEIN)

FRANKA HÖRNSCHEMEYER (GALERIE M)

RICHARD LONG (KONRAD FISCHER GALERIE)

NADINE SCHEMMANN (GALERIE NORBERT ARNS)

ALEXI TSIORIS (JAHN UND JAHN)

EVA KOŽÁTKOVÁ (MEYER RIEGGER)

ANDREAS SCHMITTEN (SCHÖNEWALD DÜSSELDORF)

ERIKA HOCK (COSAR)

CLEGG & GUTTMANN (KOW)

PAUL DIESTEL (GALERIE LÖHRL)

KATHARINA KELLER (GALERIE DROSTE)

CHRISTIAN THEISS (CLAGES)

Talks

12. April 2024

TALKS

Ein Highlight auf der Art Düsseldorf ist das Talk-Programm, bei dem wegweisende Akteur*innen der nationalen und internationalen Kunstszene aufeinandertreffen. In zwei thematisch verbundenen Gesprächsreihen lädt die ART DÜSSELDORF ihre Besucher*innen zum Dialog über aktuelle Themen des Kunstbetriebs ein. Alle Gespräche finden in der Talk-Lounge der Messe statt. Das Talk-Konzept wurde von Kathrin Luz Communication und Bettina Haiss in Kooperation mit der ART Düsseldorf entwickelt.

KULTUR, KI, ZUKUNFT.

FREITAG, 12.04. 14:00 UHR

Michael Brehm / Redstone
Priska Pasquer / Priska Pasquer Gallery
Walter Gehlen / Art Düsseldorf

Moderation:
Eric Wolzenburg / Allianz

DAS NACHWIRKEN MITGESTALTEN. WEGE ZU SINNVOLLEN NACHLASSKONZEPTEN IN AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM ERBE HEINZ BRELOH

FREITAG, 12.04. 15:00 UHR

Markus Eisenbeis / Van Ham
Thomas Rehbein / Thomas Rehbein Galerie
Stefan Kraus / Kolumba

Moderation:
Karin Lingl / Stiftung Kunstfonds

AICA PREIS FÜR JUNGE KUNSTKRITIK.

FREITAG, 12.04. 16:00 UHR

Sophia Roxane Rohwetter / Preisträgerin

Laudatio:
Ellen Wagner / Kunstkritikerin, Vizepräsidentin von AICA Deutschland und Jurymitglied des AICA Preises für junge Kunstkritik 2024

Diskussion:
Kolja Reichert / Präsident AICA
Carsten Probst / Vizepräsident von AICA Deutschland
Sophia Roxane Rohwetter / Preisträgerin

Talks

13. April 2024

FUTURE BODIES

SAMSTAG, 13.04. 13 UHR

Tim Berresheim / Künstler
Magdalena Kröner / Kunstkritikerin, Autorin
Anna Nowak / Direktorin, Kunsthaus Hamburg

Moderation:
Carsten Probst / Autor, Kunstkritiker

PHOTOGRAPHY & IDENTITIES

SAMSTAG, 13.04. 14 UHR

Katja Stuke / Künstlerin
Thomas Seelig / Kurator, Folkwang Museum Essen
Damian Zimmermann / Kunstkritiker, Internationale Photoszene Köln

Moderation:
Rupert Pfab / Galerie Rupert Pfab, Photo+

RETROMANIA & REDISCOVERIES

SAMSTAG, 13.04. 15 UHR

Marcel Odenbach / Künstler
Astrid Mania / Kunstkritikerin, Professorin HFBK Hamburg
Christina Végh / Direktorin, Kunsthalle Bielefeld

Moderation:
Christiane Hoffmans

ANKAUF

Freunde des Kunstpalastes

Ankauf des Mäzenatenkreises auf der Art Düsseldorf

Der 2020 gegründete Mäzenatenkreis entscheidet und finanziert auch in diesem Jahr den Ankauf der Freunde des Kunstpalastes auf der Art Düsseldorf. Noch vor der offiziellen Öffnung der Messe werden die Mitglieder am 11. April 2024 morgens mit dem Vereinsvorsitzenden und Sammler Gil Bronner sowie mit Felix Krämer, Generaldirektor des Kunstpalastes, über die Messe gehen, um über die Verwendung des Budgets in Höhe von 30.000 Euro zu entscheiden. Die Art Düsseldorf beteiligt sich erneut mit 5.000 Euro an dem Ankauf.

Der Kunstpalast und die Art Düsseldorf – zwei Institutionen, die aus der Kunststadt Düsseldorf hinaus in die Welt wirken – setzen hiermit ihre 2018 begonnene Partnerschaft fort. Der Ankaufsetat der Freunde des Kunstpalastes generiert sich in diesem Jahr zum zweiten Mal aus den Spenden des Mäzenatenkreises, dessen 40 Mitglieder jährlich mindestens 2.500 Euro spenden. Diese Gelder werden ausschließlich für die Erweiterung der Sammlung genutzt. Der Mäzenatenkreis ist Teil der Freunde des Kunstpalastes, für den sich mehr als 3.700 Mitglieder engagieren. Der gemeinnützige Verein fördert den Kunstpalast und das NRW-Forum und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Institutionen ideell und finanziell zur Seite zu stehen, sowie die Sammlung des Kunstpalastes mit eigenen Ankäufen zu ergänzen. Die Freunde des Kunstpalastes bieten unterschiedliche Möglichkeiten zur Teilhabe, vom Jungen Freundeskreis mit einem Jahresbeitrag von 25 Euro, über reguläre Mitgliedschaften für 100 Euro bis zum Mäzenatenkreis und Firmenmitgliedschaften.

Die Mitglieder haben freien Eintritt in den Kunstpalast ebenso wie in das NRW-Forum und es wird ihnen neben exklusiven Previews zu allen Ausstellungen ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen, Vorträgen, Reisen, Workshops und Kinderprogramm geboten.



KONTAKT

Kontakt

PRESSE & KOMMUNIKATION

Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
<https://www.luz-communication.de>
M +49 171 3102472
kl@luz-communication.de

TALKS & KOMMUNIKATION

Bettina Haiss
bh@luz-communication.de

KOMMUNIKATION & MARKETING

Dr. Annalena Roters
Art.Fair International GmbH
Maria-Hilf-Str. 9
50677 Köln
M: +49 15155480502
roters@art-dus.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.art-dus.de

Pressebilder:

www.art-dus.de/press

und:

<https://artdus.px.media/share/1708609188srjv6fxGtgCvEP/media>

Allgemeine Daten

Factsheet

Laufzeit 12. – 14. April 2024
Preview und Opening: 11. April 2024

Ort

AREAL BÖHLER
Hansaallee 321
40549 Düsseldorf

Parken

Besucherparkplätze sind auf dem Areal Böhler in beschränkter Anzahl vorhanden. Ein bewachter Parkplatz mit permanentem Shuttleservice befindet sich am Strandbad Lörick. Die Fahrzeit des Shuttles beträgt ca. 5 Minuten.

Adresse Parken

Strandbad Lörick
Niederkasseler Deich 285
40547 Düsseldorf

Parkgebühr

Areal Böhler: frei
Strandbad Lörick: bis zu 2 Std.: 2,00 €
bis zu 4 Std.: 3,00 €
bis zu 12 Std.: 6,00 €

Öffnungszeiten

11. April 2024 16:00 Uhr – 20:00 Uhr (Offizielles Opening)
12. April 2024 12:00 – 19:00 Uhr
13. April 2024 11:00 – 19:00 Uhr
14. April 2024 11:00 – 18:00 Uhr

W-LAN

Netzwerkname: Visitors AREAL
Passwort: AREAL2023

Allgemeine Daten

Eintritt

Die Tickets sind ausschließlich online zu erwerben. Es gibt keine Tageskasse.

Tagesticket 26,00 €

Tagesticket 21,00 € (ermäßigt*)

*Ermäßigung ist gegen Vorlage eines gültigen Nachweises für Studierende, Schüler*innen, Auszubildende, Düsselpass-Inhaber*innen, Rentner*innen, Jugendliche (12-16 Jahren) und Menschen mit einer Schwerbehinderung zulässig. Eine Begleitperson erhält kostenlosen Eintritt, sofern im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „B“ vermerkt ist.

Kinder bis einschließlich 11 Jahre haben freien Eintritt.

Webseite www.art-dus.de/de

Instagram www.instagram.com/artduesseldorf

Facebook www.facebook.com/artdusseldorf

LinkedIn de.linkedin.com/company/art-duesseldorf

Pressematerial www.art-dus.de/de/presse

WITH SPECIAL THANKS TO OUR PARTNERS

PARTNERS



VIP PARTNERS



MEDIA PARTNERS

